

## Ein "Fluch" lastet am 25. September auf "Braunschlag"

Utl.: Neue Folge von David Schalkos ORF-Kultserienhit in ORF eins=

Wien (OTS) - Ein Wunder hat Folgen! Denn auch, wenn alles ganz wunderbar begonnen zu haben scheint, lastet spätestens am Dienstag, dem 25. September 2012, ein "Fluch" auf "Braunschlag". Nach einem fulminanten Auftakt mit einem Millionenpublikum (bis zu 1,001 Millionen waren bei den ersten beiden Folgen mit dabei) geht in der dritten Folge von David Schalkos ORF-Kultserienhit um 21.05 Uhr in ORF eins (auch als Hörfilm) in der kleinen Gemeinde nämlich alles schief, was nur schiefgehen kann - und das überall: im Kuschelclub wie auf dem Tennisplatz, sogar bis nach Russland reichen die Auswirkungen. Und deshalb muss sich Robert Palfrader alias Bürgermeister Tschach auch etwas einfallen lassen. In weiteren Rollen der topbesetzten ORF-Serie sind neben Robert Palfrader erneut u. a. Nicholas Ofczarek, Maria Hofstätter, Sabrina Reiter, Nina Proll, Manuel Rubey, Raimund Wallisch, David Miesmer, Simon Schwarz, Branko Samarovski, Thomas Stipsits, Johannes Krisch, Karlheinz Hackl und Bibiana Zeller zu sehen. Buch und Regie tragen das Gütesiegel David Schalko.

"Braunschlag - Der Fluch" (25. September, 21.05 Uhr, ORF eins)

Bei Gerri Tschach (Robert Palfrader) geht alles schief. Es scheint, als laste ein Fluch auf ihm. Der unfruchtbare Richard (Nicholas Ofczarek) sucht indes denjenigen, der seine Frau Elfi (Nina Proll) geschwängert hat. Und Gerri soll ihm dabei helfen. Da Reinhard (Raimund Wallisch) nicht bei den beiden ins Geschäft einsteigen kann, beginnt er, im Wirtshaus für zahlende Pilger zu verkünden. Herta (Maria Hofstätter) geht indes der Hase nicht aus dem Kopf. Sie fährt in den Kuschelclub, macht dort aber eine unschöne Erfahrung. Silke (Adina Vetter) hingegen scheitert am Gelübde von Banyardi (Manuel Rubey). Und Babs (Sabrina Reiter) versucht, Kevin (David Miesmer) von der Volksbank auszuspionieren. Gerri bekommt nach einem Tennismatch mit Richard einen Gips verpasst. Und es geht noch weiter bergab: Russen erpressen ihn, um am Wunder mitzuverdienen. Und er hat Angst, Elfi (Nina Proll) könnte von ihm schwanger sein. Ganz ausgeschlossen wäre es ja nicht: Schließlich haben die beiden schon seit geraumer Zeit ein Verhältnis. Gleichzeitig macht St. Pölten Druck, und der alte Matussek (Hannes Thanheiser), der Vater von Elfi Pfeisinger und

Reinhard Matussek, will eine Enteignung, um an der Wunderstelle einen Erlebnispark mit Meerschweinchen zu eröffnen. Bei so viel Druck reißen Gerri die Nerven. Und so brennt er, um den Fluch abzuwenden, die Wunderstelle nieder.

"Braunschlag" ist eine Produktion des ORF, hergestellt von Superfilm (Produzenten: John Lueftner und David Schalko).

"Braunschlag" ist nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage als Video-on-Demand auf <http://tvthek.ORF.at> abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Vanessa Klein

Tel.: (01) 87878 - DW 14123

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0088 2012-09-24/10:58

241058 Sep 12

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20120924\\_OTS0088](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120924_OTS0088)